



Sammlung Theaterzettel

Nachtigall und Rabe

Weigl, Joseph

1855-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4736. 34
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 32. — Samstag, den 24^{ten} November, 1855.

Letztes Concertspiel

von

Frau Rosalie Gräfin v. Sauerma,²

^{1/2}
geb. Spohr.

Nachtigall und Nabe. 66

^{1/4} Schäferspiel in 1 Aufzuge, frei nach Lafontaine und Etienne, von Friedrich Treitschke.
Musik von Weigl.

Der Amtmann des Dorfes	Herr Ditt.
Lukas, Pächter	Herr Stepan.
Phillis, seine Tochter, Schäferin	Frau Wlczek.
Damon, ein junger Hirte	Fräul. Pruckner.
Chor von Hirten und Landleuten.	

Hierauf:

Réverie pour la harpe, componirt von Parish Alvars und vorge-
tragen von **Frau Gräfin v. Sauerma**, geb. Spohr.

Hierauf:

^{1/4} **Das Salz der Ehe.** 66

Dramatischer Scherz in einem Acte, von C. A. Görner.

Heinrich Wolken, Regierungs-Sekretair	Herr Nebe.
Elise, dessen Frau	Frau Koche.
Onkel Schwäzer	Herr Pichler.

Zum Schlusse:

Grande fantaisie sur des motifs de l'opéra „Lucrezia
Borgia“, componirt für die Harfe von Parish Alvars und vorge-
tragen von **Frau Gräfin v. Sauerma**, geb. Spohr.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den
Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem
Hoftheater-Bureau zu haben.

Sonntag den 25. Nov. bleibt die Bühne des Buß- u. Bettags wegen geschlossen.